

# UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar

Ausgabe Dezember 2009 · www.lohmar.de



**Weihnachtliche  
Vorfreude  
auf dem  
Frouardplatz**



**Der Weihnachts-  
markt in  
Wahlscheid**



**Inspirationen für  
den Wunschzettel  
in Lohmar**

## BürgerStiftungLohmar erfüllt Kinderträume

In schöner Tradition werden auch in diesem Jahr wieder Kinderwünsche erfüllt. Mit Unterstützung der Lohmarer/-innen initiiert die BürgerStiftungLohmar bereits im 4. Jahr die Wunschbaumaktion.

Über 100 Kinder hatten im letzten Jahr ihre Wünsche auf kleinen Wunschzetteln in den Weihnachtswunschbaum gehängt. Auch dieses Jahr haben sie wieder die Möglichkeit, sich ihre Träume erfüllen zu lassen: Sonntag, 29.11.09 um 16.30 Uhr werden die Wunschzettel in den geschmückten Weihnachtswunschbaum auf dem Frouardplatz gehängt. Bürgerinnen und Bürger können sich einen Wunschzettel abnehmen und ihr Geschenk dann bei der Geschäftsführerin der BürgerStiftungLohmar Gabriele Willscheid im Rathaus bis zum 11.12.09 abgeben.



Die Bescherung der Kinder findet am Montag, den 21.12.09 um 16.30 Uhr am Weihnachtswunschbaum oder bei schlechtem Wetter im Rathaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem vorweihnachtlichen Termin eingeladen.

## Augenblick mal:



## Einen guten Jahreswechsel!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Ende eines Jahres gibt immer wieder Anlass, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen Blick auf das Kommende zu werfen. Dieses Jahr haben wir viele städtebauliche Entwicklungen sowie Investitionen in Bildungs- und allgemeine Infrastrukturen angestoßen und durchgeführt, um unsere Stadt weiter nach vorne zu bringen.

In den bevorstehenden Haushaltsplanberatungen geht es darum, uns für das nächste und die folgenden Jahre aufzustellen. Es gilt, trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen für die öffentlichen Haushalte die Attraktivität unserer Stadt mit Kreativität und Engagement weiter zu steigern, so dass Lohmar auch zukünftig für Sie eine lebens- und liebenswerte Heimat bleibt. Ich gehe davon aus, dass Sie uns wie bisher dabei tatkräftig unterstützen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, was auch immer Ihnen persönlich dieses Jahr beschert hat, ich hoffe Sie gehen mit Optimismus und Zuversicht ins Jahr 2010 und sind gespannt auf das Kommende, das in Zukunft auf Sie wartet.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Stadt Lohmar ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ihr Wolfgang Röger

## Aktiv in Lohmar

Bürgermeister Wolfgang Röger, der CDU-Fraktionsvorsitzende und neue Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften, Horst Krybus, sowie der Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende Horst Becker (Bündnis 90/Die Grünen) ehrten Lohmarer Sportlerinnen und Sportler. 40% der Lohmarer Bevölkerung sind in einem Sportverein organisiert und gestalten ihre Freizeit in der Gemeinschaft aktiv.

Die Sportlerehrung war mit den unterhaltenden Verleihungen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm ein rundum gelungener Abend. Vertreten waren fast alle Sportvereine aus dem Stadtgebiet. Mit ca. 200 Gästen war der Ratssaal des Lohmarer Rathauses ausgelastet und die Stimmung hervorragend. Michael Klein, Leiter des Kultur- und Sportamtes war sehr zufrieden. Ein großes Dankeschön an den Vorstand des Stadtsportbundes für den reibungslosen Ablauf.

## Bürgerbus – Die Stadt Lohmar ist mobil

Nach dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ ermöglichen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer seit knapp zwei Jahren den Transportservice des Bürgerbusses. „Doch viele nutzen unseren neunsitzigen Transporter auch als Informationsbörse und rollende Kontaktstelle“, so Vereinsvorsitzende Helene

Krotky, „Mit der neuen vollflächigen Gestaltung mit Lohmarer Stadtmotiven und auffälligen Sprüchen, wie z.B. „Lohmar – Stadt der Generationen“ und „Aktiv im Grünen“, die die Stadt initiiert hat, bekommt der Kleinbus das passende Gewand für die Sightseeingtour.“ So macht die Fahrt doppelt Spaß.



Der Bürgerbus Lohmar erstrahlt bei seiner Fahrt durch das Stadtgebiet in neuem Glanz

## 10 Jahre Gewerbepark Burg Sülz

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Gewerbeparks Bürg Sülz fand das Gesellschaftsfest der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Lohmar statt. Aufsichtsräte und Geschäftsführer der Gesellschaft, Bankenvertreter, Gewerbetreibende des „Gewerbeparks Burg Sülz“ und der Burganlage Burg Sülz sowie weitere Unternehmerinnen und Unternehmer der Stadt Lohmar trafen sich beim „Lohmarer Wirtschaftsbuffet“ zum Austausch und Kontakte knüpfen. In seiner Ansprache ließ Bürgermeister Röger die Entwicklungsgeschichte des Gewerbeparks noch einmal Revue passieren: Hier haben sich 47 Unternehmen angesiedelt und 700 Arbeitsplätze wurden geschaffen. Ein neues Projekt der Gesell-

schaft ist der Innovationsstandort Auelsweg. Diese Fläche, die mit Fördermitteln des Bundes und des Landes aufwändig hergerichtet und als zukunftsorientierte Gewerbestandort ausgerichtet wurde, ist die vorerst letzte Fläche, die auch für größere Ansiedlungen zur Verfügung steht und optimale Voraussetzungen bietet.



## Neue Internetseite online

Der BürgerStiftungLohmar hat ihren Internetauftritt aktualisiert, erweitert und ihm mit einem neuen Layout ein modernes Gesicht verliehen. Die Struktur und Funktionalität wurden grundlegend überarbeitet und besonders nutzergerecht aufbereitet. So finden sich auf den farblich harmonisch und inhaltlich strukturierten Seiten aktuelle Informationen über die Aktivitäten und Projekte. Interessantes Hintergrundwissen und sachliche Informationen rund um

die Stiftung werden übersichtlich angeboten und bieten schnelle Zugriffe auf Gesuchtes. Mit dem neuen „Look and Feel“ ihrer Internetseite ist es der BürgerStiftungLohmar nun gelungen, ihr wichtiges Anliegen, die Verantwortung für das Gemeinwohl der Lohmarer Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen und die Stadt voran zu bringen, in einem attraktiven und unterhaltsamen Auftritt zu präsentieren: [www.buergerstiftunglohmar.de](http://www.buergerstiftunglohmar.de)

## Lohmar. Für mich persönlich ein Gewinn!

Auf unseren Aufruf hin, uns einen persönlichen Spruch zu schicken, was Ihnen Lohmar bedeutet, hat uns eine Flut von kreativen und auch sehr persönlichen Sprüchen erreicht.

Die ersten Einsendungen prämiieren wir mit einem Farbbildband „Lohmar – welche eine Stadt!“

Die vielen unterschiedlichen Facetten der Stadt wurden bei Ihren Sprüchen über Lohmar deutlich, einen großen Schwerpunkt setzte jedoch die Natur: „Lohmar. Für mich persönlich mehr als ein schönes Stück Natur“ findet Herr Hahn aus Honrath. Herr Krausmann aus Lohmar erfreut sich der wunderschönen Wanderwege und der neu ausgebauten Radwege und formuliert daher: „Lohmar. Für mich persönlich leben mit Kopf, Herz und Fuß.“

Umfassende „Liebeserklärungen“ an ihre Stadt machten z.B. Frau Christine Pullen: „Lohmar. Für mich persönlich ein Stück Heimat“, Frau Tjaden: „Lohmar. Für mich persönlich alles an einem Ort“ und Frau Schmidt: „Lohmar. Für mich persönlich immer für eine Überraschung gut.“ Und auch Frau Philippi bringt es aussagekräftig auf den Punkt: „Lohmar. Für mich ein starkes Stück Stadt!“

Wir danken allen Einsendern und Einsenderinnen für die tollen Ideen und wünschen allen Gewinner/-innen des Buches einen stimmungsvollen Streifzug durch Lohmar – genießen Sie die abwechslungsreichen Seiten der Stadt.



## Kulturpreis für Lohmar Fairständnis Pokal

Bei der diesjährigen Auflage des Landeswettbewerbs für beispielhafte Konzepte zur kulturellen Bildung wurde Lohmar gemeinsam mit Overath, Rösrath und Troisdorf mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Mit dem Beitrag „KennenLernenUmwelt“ knüpften die ausgezeichneten Vier an ihr preisgekröntes Konzept aus 2007 an. Im Mittelpunkt steht für Lohmar die Naturschule, die als außerschulischer Lernort diverse Aspekte der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen zu einem harmonischen Ganzen zusammenfügt.

Michael Solf, CDU-Abgeordneter des Landtags NRW: „Es freut mich besonders, dass ein Projekt ausgezeichnet wurde, bei dem mehrere Kommunen zusammenarbeiten. So wird nicht nur Gutes für die Kinder und die Kulturinstitutionen getan, hier wird ein gutes Beispiel für regionale Zusammenarbeit gegeben.“

Unter dem Motto „Miteinander für Toleranz“ findet am **Freitag den 04.12.2009 ab 20 Uhr in der Jabachhalle Lohmar** der 8. Lohmarer „Fairständnis Pokal“ statt.

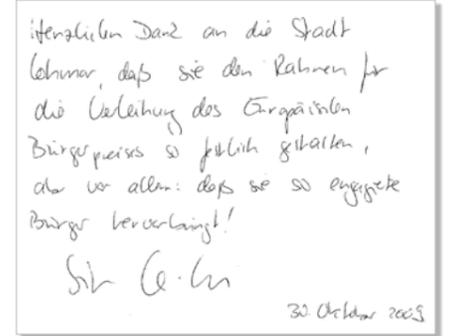
Mitmachen können bei diesem Hallenfußballturnier alle Jugendlichen. Die Mannschaft sollte mindestens aus 4 Spielern plus Torwart/Torfrau bestehen. Den Siegermannschaften des unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Röger stehenden Turniers winken attraktive Preise.

Moderieren wird die Veranstaltung Friedemann Geisler vom Kommissariat Prävention/Opferschutz, das ebenso wie die Lohmarer Jugendzentren, dem veranstaltenden Amt für Kinder und Jugendliche der Stadt Lohmar unterstützend zur Seite stehen wird. Seien Sie dabei und feuern Sie Ihre Mannschaft an!

Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 03.12.2009 unter Tel.: 02246 15-999.

## Campus15

Campus15 wurde mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet. Bürgermeister Wolfgang Röger freute sich bei der Feierstunde anlässlich der Verleihung des Preises im Rathaus in Lohmar, dass die Europäische Jugend-Initiative von Lohmar ausgeht und mit ihrem Engagement „Jugend wagt den Frieden“ grenzübergreifend Brücken des Vertrauens und der Verständigung schlägt.



Silvana Koch-Mehrin, Vizepräsidentin des Europäischen Parlamentes bedankt sich für das Engagement der Stadt mit einem persönlichen Eintrag in das „Goldene Buch“.

## Ehrenamt des Monats: Elterninitiative „Die Fledermäuse e.V.“ (OGATA der GGS Wahlscheid)

„Die Fledermäuse“ sind für Kinder, Eltern und das Team mehr als eine Betreuungseinrichtung. Sie sind ein Hort für Kreativität und soziales Lernen. Angela Fenkl, Leiterin der OGATA: „Das eine Elterninitiative anders tickt, das spüren wir hier alle. Jeder darf und sollte sich einbringen können, um eigene Ideen zu entwickeln oder Neues auszuprobieren.“ Die Elterninitiative ist seit 2006 Trägerin der OGATA.

Heike Küper-Romanowski ist seit 2008 erste Vorsitzende. Ihre Tochter Marlin, eines von rund 150 Kindern der Einrichtung, hat bereits in viele Angebote aus Musik-, Sport- oder Kunst-AG's hineingeschnuppert. „Die Kinder sollen etwas mitnehmen aus ihrer Zeit bei uns. Hierfür planen wir ganz bewusst Mittel ein.“ Dabei helfen immer wieder Sponsoren der Privatwirtschaft oder auch Privatleute.

### Freizeit opfern – aber gerne

Küper-Romanowski: „Sicherlich nimmt der Vorsitz einer Elterninitiative unserer Größe einen relativ hohen Anteil meiner freien Zeit ein. Aber das ist es mir wert. Zum Glück unterstützen uns immer wieder auch An-



Vorstand der „Fledermäuse“ (Frühj. 09) (v.l.n.r.): Martina Troyer (Öffentlichkeitsarbeit), Sabine Schlehecker (Personal), Sabine Wittkämper (Beisitzerin), Eric Gronewald (Schriftführer), Heike Küper-Romanowski (1. Vors.), René Vogt (2. Vors.), Martina Engelsleben (Kassenwartin)

dere, Künstler, Musiker, Sportler, örtliche Vereine.“ Martina Engelsleben, im Vorstand für die Finanzen zuständig, denkt da an den Künstler Hans Kohl. Unter seiner Anleitung verwandelten die Kinder die triste, graue Turnhallenwand in ein riesiges, farbenfrohes Gemälde.

### Vorbild sein: Ehrenamt lohnt sich

Küper-Romanowski resümiert: „Ohne dieses vielfältige Engagement Einzelner würden wir unseren Kindern nicht das bieten können, was wir ihnen mit auf den Weg geben

wollen: Sich im Team und für die Gemeinschaft einzubringen lohnt sich.“



Hans Kohl mit „Fledermaus“-Kindern vor ihrem Kunstwerk: der kreativen Turnhallenwand

# UNSERE STADT

## Der Winter naht

Für alle Straßen, Wege und Plätze innerhalb der geschlossenen Ortschaften sind laut Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt die Anlieger für die Winterwartung verpflichtet: Schneeräumen, Bestreuen der Fahrbahnen und Gehwege sowie auf den kombinierten Geh- und Radwegen – in der Zeit von 7 Uhr bis 18 Uhr.

Es darf nur mit abstumpfenden Mitteln gestreut werden, hierbei ist auf eine sinnvolle Dosierung zu achten.

Als salzfreie und abstumpfende Streumittel kommen Asche und Sand in Betracht. Weitere Produkte mit dem blauen Umweltsiegel sind in den bekannten Einkaufsmärkten erhältlich.

Noch Fragen?

Das Ordnungsamt der Stadt Lohmar steht für Rückfragen gerne zur Verfügung: 02246 15-214 und -221

## Lohmars Nummer für die Umwelt

Das Büro der Umweltbeauftragten der Stadt Lohmar befindet sich in der Naturschule Aggerbogen in Lohmar Wahlscheid.

Neben der Koordination der Naturschulprogramme werden dort auch gerne Fragen zu allen anfallenden Umweltthemen von A wie Abfall über L wie Lärm bis Z wie Zisterne sowie zu Natur- und Landschaftsschutz beantwortet.

Auch zu Themen wie Bauen und Wohnen, alternative Energie und Fördermittel versucht man Ihnen Rede und Antwort zu stehen.

Sie erreichen das Team vormittags unter Tel.: 02206 2143, [Naturschule-Aggerbogen@t-online.de](mailto:Naturschule-Aggerbogen@t-online.de)

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Ausführliche Angaben zur ordnungsbehördlichen Verordnung im Gebiet der Stadt Lohmar, die ab dem 01.01.2010 in Kraft tritt, finden Sie unter [www.lohmar.de](http://www.lohmar.de)

## Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses, jeweils ab 18 Uhr statt.

Mittwoch, 02.12. RPA  
Dienstag, 15.12. RAT Hpl.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite [www.lohmar.de](http://www.lohmar.de) über das Ratsinformationssystem nachlesen.

## Dezember-Termine 2009 der Seniorenvertretung

**Lohmar:** Altes Rathaus, Zi. 012  
Donnerstag, 17.12., 10 – 12 Uhr  
Donnerstag, 24.12., ENTFÄLLT

**Wahlscheid:** Wahlscheider Forum  
Donnerstag, 03.12., 10 – 12 Uhr

**Honrath:** ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus  
Donnerstag, 10.12., 15 – 17 Uhr

**Birk:** Jugendzentrum  
Freitag, 25.12., ENTFÄLLT

**Lohmar, Demenz-Sprechstunde**  
Altes Rathaus, Zi. 012  
Mittwoch, 02.12., 16 – 18 Uhr

**Sprechstunde des Sozialverband VdK**  
Altes Rathaus, Zi. 012  
Donnerstag, 03.12., 10 – 12 Uhr

**Seniorenvertretung (SV)**  
Villa Friedlinde  
Donnerstag, 03.12., 15 Uhr

## Lohnsteuerkarten 2010

Sollten Sie für das Jahr 2010 noch keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, können Sie die Ausstellung im Bürgeramt der Stadtverwaltung Lohmar, Stadthaus, Hauptstr. 27-29, beantragen. Notwendige Berichtigungen sollten bis zum 30.12.2009 vorgenommen werden.

Für weitere Detailinformationen steht Ihnen das Bürgeramt gerne zur Verfügung: Tel.: 02246 15-203 und 15-205 bis 15-208.

## Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

**Herr Günther Tornow**

der nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Tornow war Mitglied der Seniorenvertretung und ehrenamtlicher Leiter des Schreibclubs. Auch als Mitarbeiter der Computergruppe war er lange Jahre ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lohmar aktiv.

Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der mit großer Einsatzfreude und unermüdlichem Engagement zur Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens in Lohmar beitrug.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunden im Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 (2. OG) 7.12. und 21.12. ab 17 Uhr  
Vorab-Anmeldung bei Frau Brandl:  
Tel.: 02246 15-129 oder [Petra.Brandl@Lohmar.de](mailto:Petra.Brandl@Lohmar.de)

## Impressum

### Herausgeber:

**Stadt Lohmar, Der Bürgermeister**  
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar  
Telefon: 02246 15-0  
E-Mail: [rathaus@lohmar.de](mailto:rathaus@lohmar.de)

### Redaktion:

**Gabriele Willscheid (verantwortlich)**  
Telefon: 02246 15-115  
E-Mail: [Gabriele.Willscheid@lohmar.de](mailto:Gabriele.Willscheid@lohmar.de)  
**Elke Lammerich-Schnackertz**  
Telefon: 02246 15-124  
E-Mail: [Elke.Lammerich@lohmar.de](mailto:Elke.Lammerich@lohmar.de)

### Fotos:

**Stadt Lohmar**

### Druck:

**Broermann GmbH, Troisdorf**